

KATLENBURG-LINDAU

... vor 40 Jahren (Juni 1974)



Katlenburg stand **Pfingsten** im Zeichen der Schützen: Neben der **200jährigen Schützentradition** – so alt ist das Schützenkleinod der **Realgemeinde**, das nach Jahrzehnten erstmals wieder ausgeschossen wird – wurde gleichzeitig das **Kreisschützenfest** des

Kreisschützenverbandes Northeim gefeiert. Festkommers mit **Proklamation** der **neuen Schützenwürdenträger**, Festzug und Kinderbelustigungen sowie ein gemeinsames Frühstück waren Höhepunkte der Festlichkeiten.

„Die gesamte Einwohnerschaft der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** feierte gemeinsam mit beim **Schützenfest** über Pfingsten in **Katlenburg**“, berichtete rückschauend **Schützenvereinsvorsitzende r Willi Diederichs (Katlenburg)**. Schon wenige



Monate nach dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss wurde so dieses Schützenfest zu einer Art „Prüfstein“.



Den **ersten Kinderspielplatz** des Ortsteils **Lindau** hat **Ortsbürgermeister Hans-Gerhard Strüder** an die Kinder übergeben. Bisher, so erläuterte er in seiner kurzen Ansprache, habe es immer an einem geeigneten Grundstück gefehlt.

Die ersten fünf Klassen ziehen in den Neubau der **Schule am Frauenhagen** um, noch bevor der gesamte Schulneubau in **Katlenburg** fertig ist. Die Schulraumnot ist zurzeit so groß, dass **Interimbürgermeister Heinrich Koch** keine Bedenken hat, noch vor den Sommerferien in einigen der Klassen des Schulneubaus den Unterricht aufnehmen zu lassen.

Einen **gelben Koffer** der Landesverkehrswacht überreichte im Rahmen der Spielplatzeinweihung im Ortsteil **Lindau** der Vorsitzende der **Ortsverkehrswacht, Alfons Dölle**, an die Leiterin des **Kindergartens** in **Lindau, Margret Hühnermund**. Die Ortsverkehrswacht, so betonte Dölle, werde für den Kindergarten noch einen zweiten Koffer anschaffen und kostenlos übergeben.



Der bei der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** als stellvertretender Gemeindedirektor tätige **Gemeindeoberinspektor Karl-Heinz Hagerodt** (24), wohnhaft in Northeim-Langenholtensen, hat an der Verwaltungs-Akademie das Verwaltungsdiplom mit der Note „Sehr gut“ erworben.

Nachdem die Sitzverteilung der **Ortsräte** der **Einheitsgemeinde Katlenburg-Lindau** feststand, gab die Gemeindeverwaltung nunmehr die **Namen der Ratsherren** bekannt. Alle Namen stehen jedoch noch nicht fest, da in **drei Fällen** das **Los** zwischen jeweils zwei Bewerbern mit der gleichen Stimmenanzahl entscheiden muss.



Der bisherige freischaffende **Architekt Gerhard Kolbe** (50), Northeim, Neustädter Ring 4, hat seit drei Wochen die **Leitung** des **Bauamtes** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** übernommen, ein Amt, das es bisher noch nicht gab und im Zuge der Gemeindereform nach Eingemeindung der Dörfer des gesamten Ostkreises einschließlich des bisherigen Flecken Lindau neu geschaffen wurde. Das Bauamt aus dem Nichts zu schaffen, traut sich Gerhard Kolbe ohne weiteres zu.

Für das **Schulpraktikum** von zwei Wochen hat sich **Christine Müller** (15) aus **Gillersheim** die **Gemeindeverwaltung** in **Katlenburg-Lindau** ausgesucht. Sie ist eine der Schülerinnen der Klasse 9 S der **Mittelpunktschule Katlenburg**, die in diesen Tagen in Firmen und Geschäften ein Schulpraktikum machen, um damit zu erreichen, dass im nächsten Jahr bei der Schulentlassung die Berufswahl leichter wird.



„**Bürgerinitiative** zur Verwirklichung kommunaler Aufgaben können wir nur begrüßen“, erklärte **Gemeindedirektor Günter Pape** und nannte hierfür ein Beispiel: Der **Innenausbau** der **alten Schule** im Ortsteil **Gillersheim** zu einem **Kindergarten**. Zahlreiche Bürger aus Gillersheim sind zurzeit dabei, in

ihrer Freizeit und an den Wochenenden die Innenräume mit dem von der Gemeinde bereitgestellten Material herzurichten.

Diese moderne Stopf- und Richtmaschine leistet in einer Stunde das, was früher 50 Gleisbauarbeiter in diesem Zeitraum schafften. Die

Gleisbauarbeiten zwischen **Katlenburg** und Wulften werden vom leitenden

Bauingenieur der **Norheimer Bahnmeisterei, Bernd Mausbach (Norheim)**, und **Hauptwerksmeister Ernst Fürsten (Sudheim)** überwacht.



Ein Wochenende im Ortsteil **Elvershausen** steht im Zeichen des **85jährigen Bestehens** des **Handwerkerbildungsvereins**, der im Laufe der Jahrzehnte viel zum kulturellen Leben der Gemeinde beigetragen hat. In Grußworten haben **Landrat** und **Oberkreisdirektor, Bürgermeister** und **Gemeindedirektor** von **Katlenburg-Lindau** und

auch der Ortsbürgermeister dem Verein für seine Arbeit gedankt und den Wunsch ausgesprochen, dass das deutsche Liedgut auch weiter gepflegt werden möge.

Wegen der Erntearbeiten ist seitens des Ordnungsamtes für eine Woche die landwirtschaftliche Sonntagsarbeit freigegeben worden. Sie ist aber beschränkt auf das Einbringen der Heuernte.

Die Bushaltestelle in Katlenburg ist ab sofort mit Ausnahme der Linie Göttingen – Hahnenklee von der Apotheke zum alten Forstamt verlegt.



Hitze und viel Staub gibt es zurzeit in der Ortsdurchfahrt von Katlenburg, die weiter und damit endgültig ausgebaut wird. Da die Arbeiten jetzt den Kreuzungspunkt der Bundesstraßen 241 und 247 erreicht haben, muss der

Verkehr durch Ampelanlagen geregelt werden.

Erneut Wahllokal für die Landtagsnachwahl ist das Gasthaus Lohse in Katlenburg.

Der Kreisausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung unter anderem einen Straßenbauzuschuss in Höhe von 11 300 DM an die Gemeinde Katlenburg gewährt.

Der CDU-Ortsverband Katlenburg-Lindau hat offiziell Protest gegen das Kommunalwahlergebnis in der Ortschaft Wachenhausen eingelegt. Nach ihren Feststellungen seien einem entmündigten Einwohner des Ortes Wahlunterlagen zugestellt worden, die dieser mit Hilfe eines anderen ausgefüllt habe.

Drei Tage wurde im Ortsteil Elvershausen das 85jährige Bestehen des Handwerkerbildungsv ereins gefeiert. Rund 25 Gesangvereine und Chöre aus der Umgebung

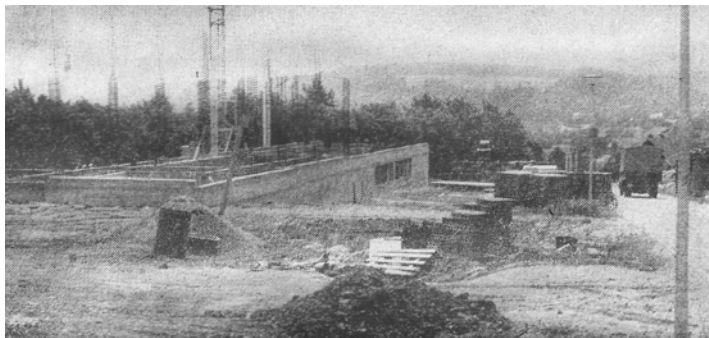


beteiligten sich an den großen Veranstaltungen, wozu der Kommersabend und der Festzug zählten, und bekundeten damit die Bedeutung des Gesangslebens.

Die katholische **Pfarrkirche** St. Peter und Paul in **Lindau** soll restauriert werden. Das wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderats der **katholischen Kirchengemeinde Lindau** beschlossen.

Zwei Stellmacher aus der **Einheitsgemeinde Katlenburg-Lindau** feiern ihr **40jähriges Meisterjubiläum**: Es sind **Robert Bornemann** aus **Gillersheim**, Bornstraße 56, und **Wilhelm Koch** aus **Suterode**, der Stellmacherobermeister ist.

Der Ortsteil **Lindau** steht im Zeichen des **125jährigen Bestehens** des **Männergesangsvereins Concordia Lindau**. Da es sich bei dieser Sängergemeinschaft um den **ältesten Verein** im **Sängerkreis Südniedersachsen** handelt, wurde ein viertägiges Festprogramm aufgestellt, das viele auswärtige Gesangsvereine und Gäste in den Ort bringen wird.



Für die neue **Sporthalle** im Bereich der **Mittelpunkt-Grundstufenschule Katlenburg** ist ein Teil des Erdgeschosses fertig gestellt, worauf jetzt die tragenden Säulen entstehen. Die neue Halle

wird mit einer **Spielfläche** von **20 mal 14 Metern** das **internationale Maß** haben.

Zum **Gemeindeamtman** ist **Karl-Heinz Hagerodt (24)** befördert worden. Der stellvertretende Gemeindedirektor von Katlenburg-Lindau dürfte damit einer der jüngsten Gemeindeamt Männer in Niedersachsen sein.

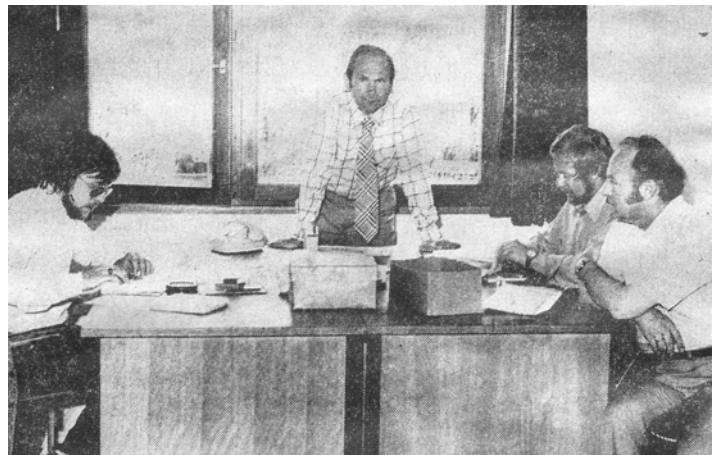
Die **EAM** hat dem Wunsche der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** entsprochen und beseitigt im Zuge des Ausbaues der Bundesstraße 247 in der Ortsdurchfahrt **Lindau** etwas zehn hölzerne **Leitungsmasten**. Die

elektrischen Leitungen werden nun im Zuge der Anlegung der neuen Bürgersteige verkabelt.

Die Vorschlagsliste für Schöffen beim Amtsgericht Northeim liegt öffentlich im Gemeindebüro Katlenburg-Lindau aus.

In der Gemeindeverwaltung Katlenburg-Lindau ist nur noch eine Außenstelle und zwar im Ortsteil Lindau besetzt. Die Außenstelle, die zurzeit noch ganztägig geöffnet ist, soll nach den Sommerferien nur vormittags geöffnet sein, da das für den Publikumsverkehr als ausreichend erachtet wird.

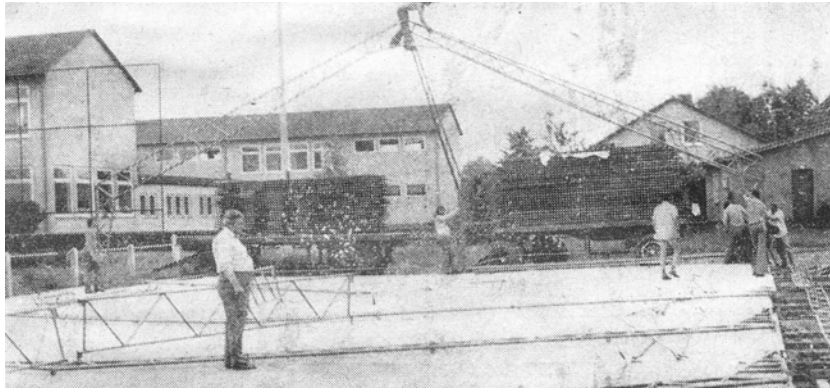
Alle verfügbaren Beamten des Ordnungsamtes der Kreisverwaltung Northeim wurden in die Gemeindeverwaltungen geschickt, wo zum Landtag „nachgewählt“ wurde, um nach einer Anweisung des Kreiswahlleiters Wolfgang Senger die Stimmzettel zu überprüfen. Das Bild



entstand bei der Stimmzettelprüfung in Katlenburg-Lindau und zeigt von links Leopold Bäcker jun., Gemeindedirektor Günter Pape, Bernd Gierke und Gemeindewahlleiter Wilhelm Gebhardt.

Der Ortsjugendring Lindau befasste sich in seiner vierten Vollversammlung mit organisatorischen Fragen, dem inzwischen erfolgten Beitritt zum Kreisjugendring Northeim und geplanten Veranstaltungen. Beschlossen wurde von den 24 Delegierten der acht Lindauer Jugendverbände der Ausschluss des Deutschen Amateur-Radioclubs, Ortsverband Lindau.

240 Fernsprechteilnehmer im Raum Katlenburg-Lindau mussten kurzfristig auf ihr Telefon verzichten. Das Fernmeldeamt Göttingen registrierte eine Kabelbeschädigung, die es auf die starken Regenfälle der vergangenen Tage zurückführt.



Gemessen an der Zahl der auswärtigen Chöre und Gesangvereine, die am vier Tage dauernden **Sängerfest** in **Lindau** teilnehmen, scheint das Fest das größte seiner Art zu

werden, das in der weiten Umgebung seit vielen Jahren gefeiert wurde. Während zum Kommersabend **16 Chöre** erwartet werden, sind es beim Festzug **24 Vereine** und dazu die örtlichen Vereine und Spielmannszüge, wobei der Vizeweltmeister, der **Musikzug „Mainzer Rittergarde“**, sicher besonders im Blickpunkt stehen wird.

Nicht weniger als 29 Positionen hat die Liste der Arbeiten für die **Sporthalle** in **Katlenburg-Lindau**, die der **Verwaltungsausschuss** in seiner nächsten Sitzung vergeben will. Mit dieser **„Massenvergabe“** von **handwerklichen Arbeiten** soll erreicht werden, dass die Handwerker Zug um Zug hintereinander, aber auch parallel, ihre Arbeiten ausführen, um zum frühestmöglichen Termin die Halle benutzen zu können.

... vor 30 Jahren (Juni 1984)

Der Regen konnte den Bogenschützen, die an dem traditionellen Bogenschießen der **Schützengesellschaft (SG) Lindau** am Himmelfahrtstag teilnahmen, nicht anhaben: Der Wettbewerb auf der Bogenschieß-Anlage fand trotz anhaltender Nässe statt, weil „das Bogenschießen schließlich kein Schönwetter-Sport ist“, wie der Vorsitzende der SG Lindau, **Jürgen Weber**, das Durchhaltevermögen der Schützen erklärte. 16 Teilnehmer waren insgesamt an dem Wettbewerb beteiligt und obwohl das Wetter gegen den Vergleich zu sein schien, lagen die Ergebnisse sehr dicht beieinander: Den ersten Platz belegte **Jürgen Weber** (SG Lindau) mit 307 Punkten, Platz zwei belegte **Alfred Kaboth**, ebenfalls SG Lindau mit 302 Punkten.

Der seit Ende Juli vergangenen Jahres vermisste Lindauer D. S. ist tot. Die Leiche des jungen Mannes wurde nach Auskunft eines Sprechers der Kriminalpolizei Osterode am Himmelfahrtstag in den ehemaligen

Gipssteinbrüchen zwischen Dorste und Osterode von Passanten entdeckt.

Die evangelische Kirchengemeinde Katlenburg bittet ihre Gemeindemitglieder auch in diesem Jahr wieder um einen freiwilligen Kirchbeitrag, teilte die Gemeinde mit. Aus diesem Kirchbeitrag sollen die Renovierung und Neuausstattung von Gemeinderäumen in Katlenburg, Suterode und Wachenhausen, der Gemeindebrief sowie die St.-Johannes-Bücherstube finanziell gefördert werden.

In Bestform präsentierte sich die Elvershäuser Rockformation „Midnight Flash“ bei einem Konzert des evangelischen Jugendkreises Berka in der Festhalle der Katlenburger Ortschaft. Die drei Musiker zogen in dem zweistündigen Konzert mit ihren Blues- und Rockrythmen rund 150 begeisterte Zuschauer in ihren Bann.



Zu einer zweiten Versammlung kam der Volkslieder-Singkreis des Ortsverschönerungsvereins Lindau zusammen. Nach Angaben des Vereinsvorsitzenden Heinz Rüter wurde Lieselotte Koch zur Chorleiterin gewählt.

Die Gemeinde Katlenburg-Lindau steht jetzt mit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung vor dem nächsten Schritt für die erste Änderung ihres Flächennutzungsplanes. Der Plan liegt in der Verwaltung zur Stellungnahme aus.

Der erste Platz bei den Kreismeisterschaften der Schützen im Drei-Stellungskampf wurde jetzt von der Mannschaft des Katlenburger Schützenvereins errungen, teilte Sprecher Helmut Schild mit. Darüber hinaus erreichte die Katlenburger Mannschaft auch im Olympisch Match (60 Schuss liegend) den Sieg.



Eine musikalische Feierstunde anlässlich der Goldenen Konfirmation veranstaltete die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gillersheim jetzt in der Kirche der Ortschaft. Mitwirkende waren neben Kantor Klaus Schmidt aus Katlenburg auch der Gillersheimer Kirchenchor.

Der **Jugendzug** des **Lindauer Spielmanns- und Fanfarenzuges** kehrte am Pfingstmontag mit hervorragenden Platzierungen von den 16. Deutschen Meisterschaften in Elmshorn zurück: In der Klasse für Orchester belegten die 25 jungen Musikanten mit ihrem **Stabführer Holger Wagener** einen zweiten Platz, in der Brass-Band-Klasse erreichten sie den dritten Rang. Der Geschäftsführer der Jugendabteilung, **Michael Germerott**, wertete das Ergebnis als positiv, wenn auch die Spielleute durchaus mit diesen Platzierungen gerechnet hatten.



Die **Wettkampfgruppe** aus **Gillersheim** errang bei den Pokalwettkämpfen anlässlich des 50jährigen Bestehens der **Feuerwehr** Spanbeck den ersten Platz. 19 Gruppen aus den Kreisen Göttingen und Northeim nahmen insgesamt an der Ausscheidung teil.

Der Ausbau des **Elvershäuser Baches** ist jetzt beendet. Das letzte Stück bis zur Brücke ist nun auch den Hochwasserschutz-Maßnahmen unterzogen worden.

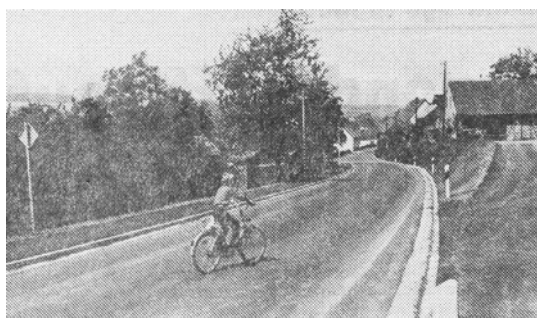


Der letzte Bauabschnitt im Ausbau der **Osterstraße** in **Lindau** ist im Gange. Dabei wird das Reststück der Osterstraße bis zur Einmündung der Königsberger Straße fertig gestellt.



Auf dem **Freizeitgelände** am **Hopfenberg** in **Lindau** wird eine neue Schutzhütte aufgebaut. Nach Auskunft des Lindauer **Ortsbürgermeisters** **Horst Waßmann** ist sie im Stil einer Blockhütte aus Rundhölzern geplant.

Vollständig fertig gestellt wurde in diesen Tagen der Ausbau der **Ortsdurchfahrt** in **Gillersheim**. Damit findet auch der dritte Bauabschnitt seinen Abschluss, im Zuge dessen das letzte Teilstück von der Schlachtstraße bis zur Einmündung der zur Siedlung führenden **Friedrich-Ebert-Straße** ausgebaut wurde.



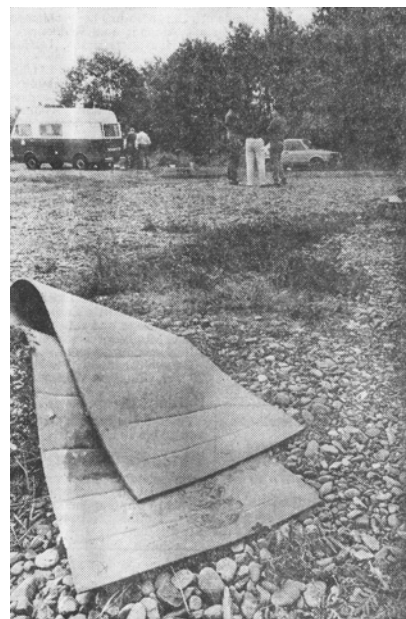
Auf dem Sportplatz der Katlenburg-Lindauer Ortschaft **Wachenhausen** fanden am Pfingstsonntag die traditionellen Vereinsmeisterschaften des örtlichen **Sportvereins** statt. Sieger des Turniers um den Handball-Dorfpokal wurde

dabei die Mannschaft des Sportvereins, die die Schützen im Endspiel mit 5:4 Toren besiegte und damit zum dritten Mal in Folge und somit endgültig den Pokal in ihr Vereinshaus holte.

Der durch den Verzicht von **Richard Dabrowski** frei gewordene Sitz im **Ortsrat** von **Wachenhausen** ist jetzt auf **Udo Nagel** übergegangen. Einen entsprechenden Feststellungsbeschluss hatte der Ortsrat einstimmig in einer Sitzung gefasst.

Die **Ortsgruppe Katlenburg** der **Landsmannschaft Schlesien** steht kurz vor ihrer Auflösung. Grund: Fehlender Nachwuchs und geringe Beteiligung der Mitglieder.

Grausige Bluttat im Morgengrauen des Pfingstsonntag am Ufer eines Kiesel-sees in der Gemarkung der Katlenburg-Lindauer Ortschaft **Elvershausen**: Der 20 Jahre alte Northeimer Schüler K. L. erschlägt mit einer Axt die 22jährige Göttinger Studentin E. H. in ihrem Schlafsack und verletzt ihre 23jährige Freundin C. D. (Heidelberg), die im Schlafsack neben ihr liegt, ebenfalls mit Axtschlägen lebensgefährlich. Mutmaßliches Motiv für die Bluttat: Die jungen Frauen hatten Annäherungswünsche des 20jährigen abgewiesen.



Die **Allgemeine Ortskrankenkasse Duderstadt**, zu der auch **Lindau** gehört, feiert im Rahmen eines Festaktes in der Eichsfeld-Halle Duderstadt ihr 100jähriges Bestehen. Hauptredner wird der **Niedersächsische Sozialminister Hermann Schnipkoweit** sein.



Der **Umlegungsausschuss** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** hat in seiner öffentlichen Sitzung in der Katlenburger Gemeindeverwaltung die Einleitung der **Umlegungsverfahren** für die zukünftigen **Bebauungsgebiete „Ostwärts der Kreuzkirchenstraße“ in Lindau** und **„Schwalengraben“ in Elvershausen** einstimmig befürwortet, berichtete der **stellvertretende Gemeindedirektor** von Katlenburg-Lindau, **Karl-Heinz Hagerodt**. In der nächsten Sitzung sollen nach Möglichkeit bereits die Umlegungspläne beraten werden, in denen es um die künftige Aufteilung der Grundstücke geht.

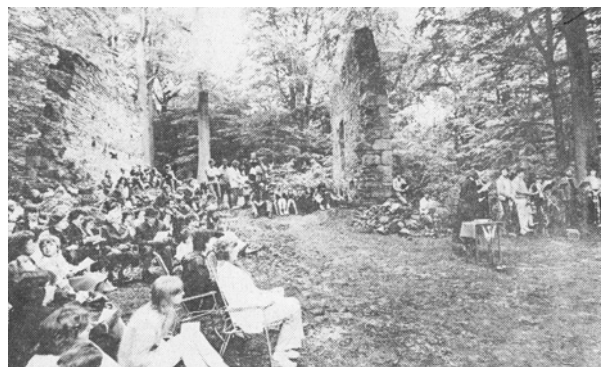
Mit dem Leben musste ein Schafbock aus **Wachenhausen** sein respektloses Verhalten einem verdienten Kommunalpolitiker gegenüber bezahlen. **Heinrich Koch, Altbürgermeister** der Katlenburger Ortschaft wurde nämlich beim Grasmähen unversehens auf die Hörner genommen.

Ein bislang unbekannter Pkw-Fahrer hat an der Bundesstraße 247 einen 16 Jahre alten Fahrradfahrer mit seinem Fahrzeug leichte Verletzungen zugefügt und hat dann, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, seine Fahrt fortgesetzt. Der Pkw-Fahrer befuhr nach den Ermittlungen der Polizeibeamten die Bundesstraße in Richtung Lindau.

Leichte Verletzungen hat sich ein 81 Jahre alter Fußgänger zugezogen, als er mit einem Pkw zusammenstieß, der von seiner Fahrerin rückwärts aus einer Grundstücksausfahrt gefahren wurde. Zu dem Unfall kam es vor dem Haus Nr. 2 im Breiten Weg in Gillersheim.

Beim Pfingstturnier der Tennis-Abteilung im TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg siegte bei den Herren Bernd Grote, bei den Schülern, die zusammen mit den Damen in den Wettstreit traten, ging der erste Platz an Andreas Thalacker. Auf die folgenden Plätze kamen bei den Herren Klaus-Dieter Wildhagen, Klaus Schulze ten Berge, Ulrich Grote und Peter Bohne, bei den Schülern und Damen Gunther Hemmerich, Gisela Otto, Ute Demtröder und Stefanie Demuth.

Zum Waldgottesdienst an der Leisenberger Kirchenruine trafen sich am Pfingstmontag über 500 Gläubige der Kirchengemeinden Gillersheim und Sudershausen, Holzerode, Spanbeck und Billingshausen. Eingeleitet wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor Billingshausen.



Sieger des Dorfpokal-Kegelns in Katlenburg wurde bei den Herren Konrad Zagonska und bei den Damen Gertrud Diederichs, die Mannschaftswertung gewann die Kegelgruppe „Hau-Um“. Die Pokale wurden den Siegern in der Gaststätte Kurt Lohse vom Vertreter der für die Organisation verantwortlich zeichnenden „Jubelnden Keule“, Henning Freitag, übergeben.



Viel Stimmung und gute Laune herrschte beim traditionellen **Grillfest** des **Handwerkerbildungsvereins Berka** auf der Grillplatz „Feuersruh“ der Ortschaft. Rund 150 Einwohner ließen sich trotz der kalten Witterung nicht ihren Appetit verderben.

Das **Königsschießen** der **Freihandschützen** in der **Lindauer Schützengesellschaft** soll am 15. September stattfinden. Darauf einigten sich die Mitglieder in der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus.

Eine Grundsatzdiskussion über die **Dorfgemeinschaftshäuser** im Gebiet der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** führt der **Sozial-, Jugend- und Sportausschuss** des Gemeinderates in seiner öffentlichen Sitzung im Lehrerzimmer der Burgbergschule. Weiterer wichtiger Punkt ist die Festsetzung des Hallenbelegungsplanes für die Burgberghalle in Katlenburg für die Saison 1984 / 85.

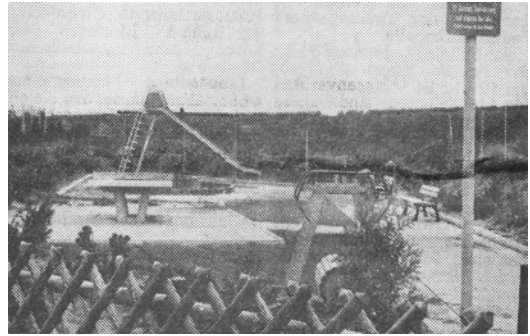
Erstmals seit Bestehen des Wettbewerbs errang eine Frau die **„Fronleichnams-Ehrenscheibe“** der **Schützengesellschaft Lindau**: Mit 229 Teilern verwies **Ursel Schultheiß** **Ludwig Hollstein** (464) und **Henriette Wehr** mit 465 Teilern auf die Plätze. Der Wettkampf fand im Anschluss an einen Festumzug durch die Ortschaft statt.

Absoluter Höhepunkt der **400-Jahr-Feier** der zur **evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Elvershausen** gehörenden **Kapelle** in **Marke** war ein **Festgottesdienst**, der von über **200 Gläubigen** besucht wurde. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der **Elvershäuser Bläsergruppe** und dem Gemischten Chor Marke.

Der **Ortsrat** von **Katlenburg** hat die **Schulkinder** aus Katlenburg zu einer **Wanderung** eingeladen. Treffpunkt ist vor der Gastwirtschaft Lohse.

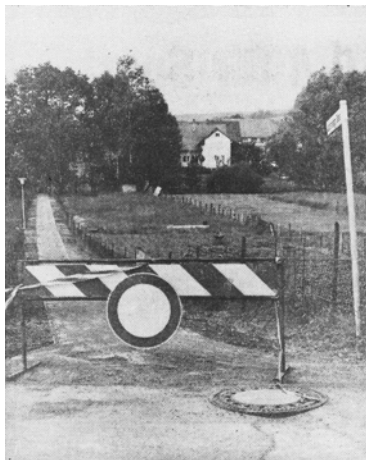
Der **Katlenburger Seelsorger Martin Weskott** hat jetzt seine **Predigten** über das Apostolische **Glaubensbekenntnis** in der Edition Anton Berg, Katlenburg, herausgegeben. Weskott hatte die Predigten in Gottesdiensten des vergangenen Jahres gehalten.

Der zweite Spielplatz in der Katlenburg-Lindauer Ortschaft Elvershausen ist jetzt fertig gestellt. Er befindet sich an der Tulpenstraße und wurde im Rahmen des Baugebietes „Auf der Lehmkuhle“ eingerichtet.



Seine 50jährige Meistertätigkeit als Stellmacher feiert Wilhelm Koch aus Suterode, Hausnummer 31. Robert Bornemann aus Gillersheim, Bornstraße 56, kann ebenfalls auf 50 Jahre Tätigkeit als Stellmachermeister zurückblicken.

Über die Gründung einer Tennis-Abteilung beraten die Mitglieder der Sportgemeinschaft Berka in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zur Eulenburg“, teilte ein Sprecher der Sportgemeinschaft mit. Außerdem soll in der Mitgliederversammlung über die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen gesprochen werden.



Bürgersinn großgeschrieben: Angesichts leerer Kassen gehen Einwohner von Ortschaften dazu über, notwendige Projekte selbst anzupacken. In Gillersheim haben jetzt die Anlieger der Lebensiegs-Gasse „in die Hände gespuckt“ und begonnen, ihre schmale Gasse zwischen der Straße Diekhof und der Oberen Straße mit Verbundsteinen zu pflastern.

Die Siegerehrung für das Plaketten- und Pokalschießen im Schützenverein Katlenburg findet im Schützenhaus der Ortschaft statt. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein, teilte Pressesprecher Helmut Schild mit.

Bei den Sammlungen für das Müttergenesungswerk in der Gemeinde Katlenburg-Lindau ist mit 3 054,60 DM das bislang höchste Sammelergebnis erzielt worden, teilte die Gemeindeverwaltung in Katlenburg mit. In Berka wurden 278,50 DM (1983: 242 DM) erzielt, in Elvershausen 302 DM (346 DM), in Gillersheim 527,10 DM (644,50 DM), in Katlenburg 816 DM (638 DM), in Lindau 643,60 DM (417,50

DM), in Suterode 187,80 DM (200 DM) und in Wachenhausen 299,60 DM.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung liegt die zweite Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Um die Lindenstraße“ in Katlenburg öffentlich aus, ebenso die Planungen für den Bebauungsplan „Am Sterthagenberge“. Die öffentliche Auslegung gibt jedermann die Gelegenheit, sich vor Weiterführung des Planverfahrens über die allgemeinen Ziele zu informieren und zu den Entwürfen Stellung zu nehmen.

Ehrungen und Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Generalversammlung des Fußball-Clubs (FC) Lindau im Vereinsheim an der Hopfenbergstraße, teilte Pressewart Bernd Fahlbusch mit. Unter anderem steht in der Generalversammlung der erste Vorsitzende Dr. Rainer Donnerstag zur Wahl, der nach den Worten des Pressewartes wieder kandidieren wird.

Wichtig für die Northeimer CDU – Mittelstandsvereinigung ist unter anderem der Erhalt der vollen Funktionsfähigkeit der Bundesbahnstrecke Walkenried – Herzberg – Northeim – Uslar und weiter bis hin ins westfälische Industriegebiet.

Eine Sportwoche mit vielfältigem Programm wird vom TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg veranstaltet, teilte Sprecher Bernhard Thalacker mit. Abgeschlossen wird die Sportwoche mit einem Frühschoppen auf dem Sportplatz, mit Erbseneintopf und sozusagen als Highlight mit einer „Ostfriesischen Olympiade“, zu der sechs Disziplinen zugelassen sind.

... vor 20 Jahren (Juni 1994)

Eine „große Koalition“ aus SPD, CDU und Grünen hat in öffentlicher Sitzung des Northeimer Kreistages die umstrittenen Sportstättenbenutzungsgebühren „abgesegnet“. SPD-Fraktionschef Bernd Münder brachte die Diskussion um die Einführung einer neuen Gebührenordnung im Northeimer Kreistag auf den Punkt: Die angespannte Finanzlage des Landkreises sei es gewesen, die dazu gezwungen habe, neue Einnahmequellen zu erschließen.

Der Samtgemeindeverband Katlenburg-Lindau der Christdemokraten hat hinsichtlich der Gebühren für die

Sportstättenbenutzung in seiner jüngsten Sitzung einen neuen Vorschlag unterbreitet. Wie der Pressesprecher der CDU, **Gerhard Brandt**, erläuterte, plädiert der Samtgemeindeverband dafür, die „Stelle des **Jugendpflegers** mit dessen wenig sinnvoller und in der Praxis kaum effektiven Arbeit“ künftig zu streichen.

Der **Northeimer Kreistag** verabschiedete mit den Stimmen von SPD, Grünen und CDU den ausgeglichenen ersten **Nachtragshaushalt** des Landkreises. Zusätzlich ins Bauprogramm hievte der Kreistag mit der Verabschiedung des Nachtrags auch den **Ausbau** der **Ortsdurchfahrt Elvershausen**.

Einstimmig beschloss der **Kreistag** neue Zuschuss-Richtlinien zur Förderung des **Baus von Tageseinrichtungen für Kinder**. So werden nicht mehr, wie bisher, **Zuschüsse** in Höhe von 16,5 Prozent der Bau- und Einrichtungskosten gezahlt, sondern feste Beträge pro neu geschaffenen Kindergartenplatz.

Die Städte und **Gemeinden** sollen auch nach erfolgter Änderung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes durch die Landesregierung weiterhin für den Bereich der **Kindergärten**, sprich deren Schaffung und Unterhaltung, zuständig sein. Der **Kreistag** stimmte einer entsprechenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den Kommunen zu.

Bei drei Enthaltungen der FDP und der Freien Wählergemeinschaft beschloss der **Kreistag** eine Satzung, wonach die **Gemeinden** weiter für die **Auszahlungen von Unterhaltsleistungen** an **Asylbewerber** zuständig sind. Die Satzung wurde notwendig, weil der Bund im vergangenen Jahr ein neues Asylbewerberleistungsgesetz beschloss.

Bereits seit einer Woche ist die elfköpfige **Bewertungskommission** unter Leitung von **Hans-Georg Kracht** vom Umweltschutzamt des Landkreises Northeim im **Kreisgebiet** unterwegs, um die zum **Kreiswettbewerb** „Unser Dorf soll schöner werden“ gemeldeten 29



Dörfer näher unter die Lupe zu nehmen. Besichtigt wurden die Northeimer Ortschaften Imbshausen und Bühle sowie das in den vergangenen Jahren sieggewohnte **Gillersheim**.



In Elvershausen ist der „Gute Heinrich“ entdeckt worden. Es handelt sich hierbei um eine Pflanze, die dem Spinat sehr ähnlich ist und zu den Raritäten in der Pflanzenwelt zählt.

Birkengrün, ein Meer von Blumen und Fähnchen schmückten die Häuser und Straßenränder und wiesen gestern den Besucher darauf hin: In Lindau fand das Fronleichnamfest statt. Wie in mehreren anderen Orten im Landkreis Northeim versammelten sich hunderte Christen der katholischen Kirchengemeinde Lindau zu einer Demonstration des Glaubens der Kirche.



Nach Mitteilung der evangelischen Kirchengemeinde Lindau werden anlässlich eines Gottesdienstes die neuen Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt und gleichzeitig die ausgeschiedenen Amtsinhaber verabschiedet. Der Gottesdienst findet in der Kreuzkirche statt, in der im Zuge der Renovierungsarbeiten inzwischen die Farbgebung an der Empore fertig gestellt ist.



Mit einer Feierstunde und Spielen ohne Grenzen für Jugendliche beging die Freiwillige Feuerwehr Wachenhausen ihr 80jähriges Bestehen. In einer Ansprache vor etwa 100 Gästen im Dorfgemeinschaftshaus erinnerte Ortsbrandmeister Horst Bierwirth an die Entwicklung der Ortswehr in den vergangenen fünf Jahren.

Rund 20 000 DM Sachschaden ist das Resultat eines Zimmerbrandes in Elvershausen. Wie die Kriminalpolizei Northeim mitteilte, hatte der vierjährige Sohn der in der Wohnung lebenden Familie gemeinsam mit

seiner zweijährigen Schwester mit einem Feuerzeug im Kinderzimmer gespielt.

Unter Alkoholeinfluss stand eine 20jährige Pkw-Fahrerin, die die Polizei in Katlenburg am Steuer eines Personenwagens stoppte. Die Frau, die keinen Führerschein hatte, musste sich einer Blutprobe unterziehen.

Die achte Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Berkaer „Dorfwinkel“ steht unter anderem auf der Tagesordnung für die nächste öffentliche Sitzung des Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschusses in der Gemeindeverwaltung. Ebenfalls beraten werden sollen die eingebrachten Bedenken zu den Bebauungsplänen Troggrund / Elvershausen, Dorfwinkel / Berka, Northeimer Stieg / Wachsenhausen sowie eine Innenbereichssatzung für Suterode.

Einbrüche in der freien Jugendarbeit wären nach Meinung der Jugendinitiative Katlenburg (JiK) die Folge, wenn die Stelle des Gemeindejugendpflegers künftig wegfiel. In einem Schreiben an den CDU-Samtgemeindeverband Katlenburg-Lindau nimmt der Verein Stellung zu der Forderung der Christdemokraten, die Stelle des Jugendpflegers einzusparen.

Von Boxhandschuhen bis zu den ersten Trikots und Urkunden aus den Anfängen des 75 Jahre alten TSV Eintracht Gillersheim legt eine Ausstellung im Schützenhaus Zeugnis eines aktiven Vereinslebens ab. Dieter Wenzel, verantwortlich für die Organisation des Projektes Ausstellung und Archivierung, hat mit dieser Fülle von Dokumenten den Grundstein für die Erhaltung der Vereinsgeschichte gelegt.

Seit 20 Jahren gibt es die Tradition des Schießens auf die Katlenburg-Lindauer Königsscheibe. Die Schützengesellschaft von Lindau lädt nun alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die Spaß am Schießsport haben, zur Teilnahme ein.

Der Turn- und Sportverein (TSV) Eintracht Gillersheim hat Grund zu feiern: 75 Jahre alt wird der Verein in diesem Jahr. Vor dem großen Jubiläumszeltfest soll aber zunächst die Sportwoche ausgetragen werden.

Dass den **Berkaern** in früheren Jahren das Geld für ehrgeizige Straßenbauprojekte fehlte, könnte sich demnächst als glückliche Fügung erweisen: Breite Rasenstreifen säumen überall den grauen Asphalt der Dorfstraßen. Im Rahmen einer Dorfbegehung zur Erstellung des **Dorferneuerungsplanes**



verschafften sich der von der Gemeinde mit der Planung beauftragte Architekt zusammen mit dem Ortsrat und Vertretern der Gemeindeverwaltung einen ersten Überblick.

Das Thema **Dorferneuerung** führte rund 120 Bürgerinnen und Bürger in die **Berkaer Festhalle**. Das Interesse an den voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 1995 beginnenden Maßnahmen ist nach Auskunft von **Gemeindedirektor Karl-Heinz Hagerodt**, verglichen mit den bereits gelaufenen Programmen in Gillersheim und Elvershausen, überdurchschnittlich groß.



Gerade rechtzeitig zum **75. Geburtstag** des **TSV „Eintracht“ Gillersheim** traf sie ein, die neue Vereinsfahne. Stolz präsentiert vom **Vorsitzenden Heinz-Jürgen Ehrlich**, der sie bei der Eröffnung der Sportwoche seinen Vereinsmitgliedern vorstellte.

Mit einem neuen **Ortseingangsschild** präsentiert sich die Katlenburg-Lindauer Ortschaft **Berka**. Erstellt hat das Schild der **Berkaer Günter Kuhlmann**.





Fröhliche Kinderstimmen, wohlriechende Düfte von einem Bratwurstgrill und Pommesstand um die katholische Kirche in **Lindau** herum. Der Grund: der **Kindergarten** feierte seinen **25. Geburtstag**.

Eine große Schar von Partygästen hatte sich im Festzelt zum Kommers anlässlich der **75-Jahr-Feier** des **TSV Eintracht Gillersheim** am Sportplatz eingefunden. Sie erwartete eine **Flut** von **Ehrungen** und ein buntes und abwechslungsreiches Programm.



Rekordbesuch bei der **75-Jahr-Feier** des **TSV Eintracht Gillersheim**: Rund 2000 Besucher kamen an den drei Festtagen, freute sich **Vorsitzender Heinz-Jürgen Ehrlich**. Höhepunkt des umfangreichen Programms war der 800 Meter lange Umzug mit sechs Kapellen und zehn Festwagen.

55 Projekte stehen in diesem Jahr auf dem Programm des **Max-Planck-Instituts** für Aeronomie in **Lindau**. Aeronomie umfasst die Physik und Chemie der höheren Atmosphäre.





Sirenenalarm für die **Ortsfeuerwehr Katlenburg**: auf dem landwirtschaftlichen Anwesen Zietlow an der Northeimer Straße brennen ein Wohnhaus und eine Scheune, im Haus befinden sich noch sechs Personen, weithin sichtbar eine große Rauchwolke. So die Ausgangslage für die von **Ortsbrandmeister Henning Freitag** ausgearbeitete **Alarmübung**.

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“: so lässt sich die **80jährige** Vereinsgeschichte des **Turn- und Sportvereins Suterode** umschreiben. Die zurückliegenden 20 Jahre bezeichnet **TSV-Vorsitzender Dietmar Heise** dabei als „Blütezeit“ des TSV.



Das **Festprogramm** anlässlich der 80-Jahr-Feier des **TSV Suterode** wird mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung einer Gesangs- und Gitarrengruppe eröffnet. Im Festzelt schließt sich ein Kommersabend an.



Ein großes Ereignis wirft beim **FC Lindau** seinen Schatten voraus: Der 600 Mitglieder starke Verein feiert 1996 seinen **75. Geburtstag**. **Vereinsvorsitzender Dieter Schumann** kündigte während der **Jahreshauptversammlung** an, dass das **Jubiläum** an vier Tagen in einem großen Festzelt gefeiert werden soll.

Ein umfangreiches und buntes Programm für alle Dorfbewohner hat die **Schützengesellschaft von 1438 Lindau** für ihr **Schützenfest** vorbereitet. Den Auftakt bildet der Kommers im Festzelt.

Freude bei der Jugend in **Berka: Ortsrat** und **Gemeinde** übergaben auf dem Platz vor der Festhalle den **Jugendlichen** die schon lange zugesagte **Blockhütte**. Eine Einrichtung, die, so betonte bei der offiziellen Übergabe **Ortsbürgermeisterin Birgitte Meier**, durch eine Ortsratsinitiative in die Tat umgesetzt wurde.



Freude kam zum richtigen Zeitpunkt bei der **Jugendfeuerwehr Berka** auf. Der Nachwuchs der Blauröcke erhielt ein zweites **Zelt**.

Ein seltenes Jubiläum feierte jetzt **Stellmachermeister Wilhelm Koch** aus **Suterode**: Vor **60 Jahren**, am 26. Juni 1934, hatte er in Göttingen die **Meisterprüfung** abgelegt. Bei einer kleinen Feier im Kreise der Familie und etlicher Handwerker wurden viele Erinnerungen wach.



Das **Ende** des mehr als 20jährigen **Provisoriums** ist absehbar: Die **Volksbank-Raiffeisenbank Northeim** errichtet derzeit in **Gillersheim** „Im Siek 2“ ein neues Bankgebäude, das nur einen Monat nach der Grundsteinlegung **gerichtet** wurde. Dort stand bisher das ehemalige Schützenhaus, das von der Bank als Lagerraum genutzt wurde.

... vor 10 Jahren (Juni 2004)

Nur drei Wertungsstücke brauchte das Jugendorchester des Spielmanns- und Fanfarenzuges Lindau, um die Juroren bei den Deutschen Meisterschaften in Mainz zu überzeugen. Dabei präsentierten die 29 Aktiven im Kurfürstlichen Schloss der Landeshauptstadt das „Ständchen“ von Joseph Haydn sowie „I can't stop loving you“ und „Happy America“.



Die Gemeinde Katlenburg-Lindau führt Klage darüber, dass in jüngster Zeit in zunehmendem Maß mutwillige Zerstörungen registriert werden, und zwar in und an diversen öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäusern. Verschont bleiben nach Mitteilung der Verwaltung weder Straßenschilder, noch Verkehrszeichen, Zäune, Aushangkästen, Straßenlampen oder Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen.



Für ihre Forderung gehen die Anlieger des Brockenblicks auf die Straße, oder besser gesagt auf ein freies Grundstück. Sie machen sich dafür stark, dass in dem Katlenburger Neubaugebiet oberhalb

des Rhumeortes möglichst bald ein Spielplatz entsteht. Der geplante Spielplatz ist Bestandteil des Bebauungsplans Brockenblick, muss also verpflichtend umgesetzt werden. Derzeit gibt es allerdings noch keine konkreten Planungen.

Vor einer besonderen Herausforderung standen die Spürhunde und ihre Führer beim Tag der offenen Tür zum 35. Geburtstag des Gebrauchshundesportvereins Katlenburg. Bei strömendem Regen mussten sie der Spur des Fährtenlegers folgen und die auf dem Platz versteckten Gegenstände finden.



„Die Beteiligung an den Schießwettbewerben des Kreisverbandes steigt stetig“, freute sich der Vorsitzende des Kyffhäuser-Kreisverbandes Norheim, Norbert

Koschmieder (Hardeggen) bei der Proklamation in Suterode. „Jetzt hat es endlich geklappt“, freute sich auch Sigrid Strohschneider-Glaser von der gastgebenden Kyffhäuser-Kameradschaft Suterode, als Kreisschießsportleiter Thomas Bachmann sie zur Königin proklamierte.

Bei strahlendem Sonnenschein und leckeren Grillspezialitäten feierte der Handwerkbildungsverein



Elvershausen sein 115-jähriges Bestehen. Vereinsvorsitzender Dieter Rien ehrte mit sichtlicher Freude die verdienten Mitglieder.

Die Wanderabteilung Berka geht wieder auf Tour. Ziel ist Bad Sachsa, wo der Ravensberg angesteuert wird.

„Wenn in Gillersheim die Sonne untergeht, kommt der Gestank“, gab es kritische Worte gegen die örtliche Schweinemastanlage und „Bei der Genehmigung ist offensichtlich die Berechnung der Windrichtung falsch gelaufen“, war zu hören. „Wir wohnen nun einmal in einem Dorf, da gehört so etwas dazu“, erwiderte Frauke Heiligenstadt und bekam dafür viel Zustimmung.

„Dass es keinen hauptamtlichen Jugendpfleger mehr gibt, sagt viel über die Gemeinde aus“, bemängelte Andy Clapp die aktuelle Situation beim Dorfgespräch in Gillersheim. „Der Nachwuchs hat bei uns zu wenig Lobby.“



Was gibt es schöneres als Dank und Komplimente? Beim Dorfgespräch der Northeimer Neuesten Nachrichten in Gillersheim gab es davon jedenfalls reichlich, und zwar für das tolle Engagement

der Einwohner beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Von Wirtschaftsflaute und Rezession keine Spur: „Bei uns boomt es“, bringt es Ingrid Lange ohne Umschweife auf den Punkt. Davon überzeugten sich die Mitglieder des Katlenburg-Lindauer Gemeinderats, die das Lindauer Unternehmen Indula, das sich auf Drucksachen aller Art spezialisiert hat, in der Reihe „Wirtschaft im Gespräch“ besichtigten.





Unter dem **Motto „Kultur im Dorf“** ließ sich die Dorfgemeinschaft **Gillersheim** etwas ganz Besonderes einfallen: Wolfgang Schmidt erklärt: „Wir haben vor, das schwedische **Mittsommerfest** zu einer Gillersheimer Tradition zu machen.“ Bei Gospelchorklängen, Flötenständchen und dem Auftritt des **Gillersheimer Musikquartetts „Kuckux“** weihten

Akteure und Zuschauer den neuen **Multifunktionsplatz** hinter der Kirche gleich mit ein.

Die Sanierung der **Schützenallee** steht auf der **Investitionsliste** des **Lindauer Ortsrats ganz oben**. Es folgen ein Parkstreifen in der Marienstraße, der Grunderwerb für ein neues Feuerwehrhaus und der Bau des selbigen, der zweite Bauabschnitt des Hochwasserschutzwalles entlang der Rhume, die Sanierung der Toiletten im Erdgeschoss der Alten Schule, die Überprüfung der Spielgeräte an der Freizeitanlage und auf den Spielplätzen, ein Brunnen auf dem Marktplatz sowie die Sanierung einiger Regenwasserkanäle.

Die heiß ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür und damit keine Langeweile aufkommt, bietet der **Verein Treffpunkt Gillersheim** ein buntes und abwechslungsreiches **Ferienprogramm** an. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Helmut Graune zielte beim Schießen auf die Fronleichnamsscheibe der **Schützengesellschaft Lindau am besten** und konnte die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen. **Andrea Bierwirth** holte sich den Damenpokal.



Das **Zeltlager** des **Turn- und Sportvereins Wachenhausen** findet auf dem **Sportplatz** statt. Das Jugendleiterteam lädt alle Kinder zu dieser Aktion ein.

„Zwei Feste hätten das Dorf überfordert“, sagte Gillersheims Ortsbürgermeisterin Frauke Heiligenstadt im Vorfeld der 900-Jahr-Feier und stellte dem Ortsrat das vom Festausschuss geplante Programm vor. Im Mai 2005 werden der runde Geburtstag der Ortschaft und das 100-jährige Bestehen des Handwerkerbildungsvereins gefeiert.



Die Interessengemeinschaft der Handel- und Gewerbetreibenden in Katlenburg-Lindau (WIK) setzt ihre Reihe der Kinderfeste fort. Das dritte findet in Elvershausen statt.

Das wissen sicher nicht alle 260 Mitglieder des TSV: Als der Suteroder Sportverein 1914 im Saal des Gasthauses Fricke, das übrigens heute noch Vereinslokal ist, aus der Taufe gehoben wurde, trug die Organisation den Namen MTV Frischauf. Jetzt blickt der Verein, dem bei 447 Einwohnern 58 Prozent als Mitglied angehören, auf seine 90-jährige Geschichte zurück.



„Wir müssen uns warm anziehen, die Zeiten werden rauer“, macht sich Ulla Klapproth vom Verein Treffpunkt in Gillersheim ein wenig Sorgen um die Zukunft des

Vereins, der sich unter dem Motto „Integration vor Ort“ der Betreuung von Menschen mit Behinderung gewidmet hat. Jetzt feierten alle Helfer und Freunde des „Treffpunkts“ den 15. Geburtstag des Vereins, obwohl die jüngsten Maßnahmen der Landesregierung laut Klapproth alles andere als Grund zum Feiern seien.

Ein Investor aus Hannover ist weiterhin daran interessiert, bei Gillersheim neun Windkraftanlagen aufzustellen. Das berichtete

Katlenburg-Lindaus **Gemeindedirektor Karl-Heinz Hagerodt** in der jüngsten Sitzung des **Gillersheimer Ortsrates**.

Die Einwohner von **Wachenhausen** sind zu einem Gemeindenachmittag willkommen. Dazu lädt die **evangelische Kirchengemeinde St. Johannes** in die Gastwirtschaft Bierwirth ein.

Das ist mal etwas Neues: Die **katholische Kirchengemeinde Lindau** organisiert eine **„Schools-out-Party“**, zu der alle Schulabgänger der Gemeinde Katlenburg-Lindau willkommen sind. Gefeierte wird auf dem Freizeitgelände am Hopfenberg in **Lindau**.

Wer möchte, kann in den Sommerferien verreisen. Der **Verein Treffpunkt** bietet eine Freizeit in Friedrichskoog an, und zwar für Jugendliche ab 14 Jahren.

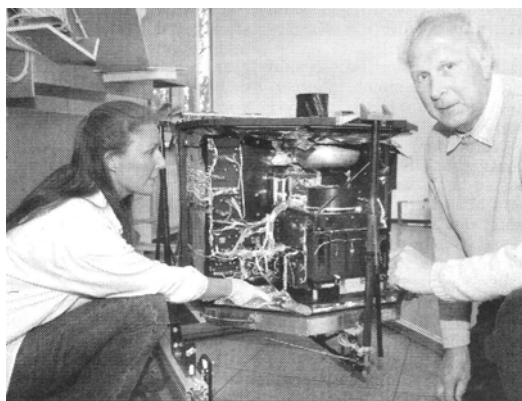
Das **Ferienprogramm** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** bleibt nicht auf das Gebiet beschränkt. So findet eine zentrale Veranstaltung mit dem **Spielbus** Nomi auf dem Northeimer Münsterplatz statt, zu dem alle willkommen sind.

Wie wär's mit einem Ausflug in den Märchengarten, Laufen mit den Rhumesprintern, einem Besuch im Max-Planck-Institut, Abtauchen im Erlebnisbad, Minigolf, Kegeln, Schießen oder Tennis? Die **Gemeinde Katlenburg-Lindau** bietet in Zusammenarbeit mit dem **Verein Treffpunkt Gillersheim** ein **umfangreiches Angebot** an Unterhaltung in den **Sommerferien** an.

Der **Spielmanns- und Fanfarenzug Lindau** ist beim **Tag der Niedersachsen** in Holzminden dabei.

Lange hat es gedauert, doch jetzt ist er fertig, der **neue Jugendraum** in der **alten Pfarrscheune** in **Elvershausen**. Dabei wäre dieses Projekt beinahe nie zustande gekommen, denn vor 15 Jahren gab es ernsthafte Bestrebungen, das Gebäude abzureißen.





Der älteste der gegenwärtig vier Direktoren des Max-Planck-Instituts für Aeronomie in Lindau, Dr. Helmut Rosenbauer, wird im Alter von 68 Jahren emeritiert. Von Institutsleitung und Mitarbeitern wird er aus diesem Anlass mit einem wissenschaftlichen Festkolloquium und einem Empfang geehrt.

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. Und genau das macht der Turn- und Sportverein Gillersheim mit Vergnügen denn, so jüngst beim traditionellen Sommerfest.



In der Gemeinde Katlenburg-Lindau gibt es ein neues Rekordergebnis bei der Sammlung für das Müttergenesungswerk. 2395 Euro flossen in diesem Jahr in die Sammelbüchsen, im Jahr zuvor waren es 1939 Euro.

Mit seiner turnusmäßigen Halbjahresversammlung beendet der FC Lindau endgültig die abgelaufene Spielzeit. Vorgesehen ist bei dieser Veranstaltung im Vereinsheim am Hopfenberg unter anderem eine Aussprache über die vergangene Saison.

Beim TSV Blau-Weiß Katlenburg stehen die Sporttage auf dem Programm. Dazu lädt der Verein auf den Sportplatz ein.

Beim CDU-Ortsverband Berka steht ein Grillfest an der Festhalle auf dem Programm. Dazu erwarten die Berkaer Gäste von der Kreisvereinigung der Senioren-Union.

Der bislang an jedem letzten Freitag im Monat angebotene Lauftreff des TSV Katlenburg findet nach Mitteilung des Vereins vorerst nicht statt. Stattdessen lädt der TSV zur Sportabzeichenabnahme auf den Sportplatz in Lindau ein.

Die Orientierungsstufe der Gemeinde Katlenburg-Lindau lädt zu einem Schulfest ein, das zusammen mit Schülern, Lehrern und Eltern

gefeiert wird. Veranstaltungsort ist die Leisenberg-Schule in Gillersheim, wo auch ehemalige Schüler und Lehrer willkommen sind.

Die Mitglieder des **Ortsrats Katlenburg** treten zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Nach Mitteilung von **Ortsbürgermeister Wilhelm Müller** wird im Gasthaus Roddewig über die Zuschüsse für die örtlichen Vereine und Verbände diskutiert.



Neuerung für die Einwohner der **Gemeinde Katlenburg-Lindau**: Die **Ärztliche-Notdienst-Ambulanz** betreut die **Patienten** dieser Region ab dem 1. Juli mit. Das teilt der Vorsitzende der Organisation, der **Northeimer Arzt Dr. Christian Steigertahl**, gegenüber den Northeimer Neuesten Nachrichten mit.

Nächstes Jahr im Mai, bei der **Gillersheimer 900-Jahr-Feier**, soll das Dreschen von **Roggen** mit dem Dreschflegel gezeigt werden. Der dazu benötigte Roggen wächst natürlich schon in diesem Jahr seiner Reife entgegen und muss in dieser Ernte gemäht werden.

Welcher Mann ist nicht dahin geschmolzen, als **Marilyn Monroe** dem amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy ein Ständchen zum Geburtstag hauchte? Ein wahrer Männer-, oder doch Frauentraum? wurde wahr, als die **Honey Bees** zum **90-jährigen Bestehen** des **Turn- und Sportvereins Suterode** einen aufregenden Stuhltanz zum Besten gaben.



Die **Dorferneuerung** ist in **Wachenhausen** nach wie vor das größte Projekt – und das wichtigste dazu. Ihr besonderes Augenmerk richten Planer und Arbeitskreis auf den **Thie**, der ein **echter Dorfmittelpunkt** werden soll, an dem künftig gemeinsam Feste gefeiert werden.



„Die kleinen Mäuse werden mir fehlen“: **Elke Richter** blickt nach 42jähriger Tätigkeit im **katholischen Kindergarten Lindau** traurig in den Raum voll spielender Kinder. „Der **Abschied** fällt mir wirklich schwer.“